

Band IX., Nr. 3490, Seite 52

*Graf Gottfried von Tübingen schenkt dem Kloster Bebenhausen mit Zustimmung seiner Frau und zum Heil seiner Seele das Patronatrecht in Echterdingen und das Dorf Schönaich mit aller Zugehörde (ius patronatus ecclesie Ehtertingen ac villam in Schoenache cum suis pertinentiis, videlicet iure patronatus ecclesie ibidem, agris pratis silvis piscariis pascuis et simpliciter cum omni sua universitate et iuribus corporalibus et incorporalibus) unter dem Vorbehalt, dass, falls er eheliche Nachkommenschaft bekommt, das Kloster nach seinem Tode nur so lange das genannte Dorf besitzen soll, bis es aus dessen Einkünften 300 Mark Silber eingenommen hat.

 Siegler: Der Aussteller.

 Testes: dominus decanus de Schoenach, Fridericus rector ecclesie in Calwe, Walterus rector ecclesie in Furbach, nobilis vir dictus Hackeno¹ de Hohenegge, Renh[ardus] de Calwe, Agelwart dictus dū Nixe milites et notarius dicti comitis.

 Datum et actum in Tübingen, anno domini MCCLXXXVI.*

Tübingen, 1286. Ohne Tagesangabe.

—
Siegel des Grafen Gottfried von Tübingen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2970 (WUB, Bd. VIII, S. 226).

¹Das o ist über die letzte Silbe geschrieben.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 516

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], 3, S. 447.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Tübingen

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
 Bebenhausen, Tübingen, TÛ
 Calw Wohnplatz (6981)
 Calw, CW
 Echterdingen Wohnplatz (512)
 Echterdingen, Leinfelden-Echterdingen, ES
 Feuerbach Wohnplatz (17)
 Feuerbach, Stuttgart, S
 Hoheneck Wohnplatz (1019)
 Hoheneck, Ludwigsburg, LB
 Schönaich Wohnplatz (204)
 Schönaich, BB
 Tübingen Wohnplatz (16214)
 Tübingen, TÛ